

NIEDERSCHRIFT

über die 0. Beratung des Hauptausschusses am 28.10.2013

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

- Begrüßung der anwesenden Gäste und Mitglieder des Hauptausschusses durch den Vorsitzenden, Herrn Grubert.
- Es wird festgestellt, allen Mitgliedern des Hauptausschusses sind die Unterlagen rechtzeitig und vollständig zugegangen.
- 8 Mitglieder des Hauptausschusses sind anwesend.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 28. Oktober 2013

Frau Sahlmann fragt nach dem TOP -Besetzung Aufsichtsrat gewog-, so wie es im letzten Hauptausschuss besprochen wurde, auch sollten sich die 3 Kandidaten eingeladen werden.

→ *Herr Grubert wird sich an anderer Stelle dazu äußern.*

Anfragen gemäß § 7 Geschäftsordnung wurden angemeldet von:

- Frau Dr. Kimpfel
- Frau Sahlmann
- Herr Dr. Klocksin
- Herr Musiol

- Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 28.10.2013 wird einstimmig festgestellt.

TOP 3 Einwendungen gegen die und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 2. September 2013

- Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 02.09.2013 wird einstimmig festgestellt.

TOP 4 Einwendungen gegen die und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 12. September 2013

- Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 12.09.2013 wird einstimmig festgestellt.

TOP 5 Informationen des Bürgermeisters

- Frau Dr. Kimpfel und Herr Dr. Klocksin nehmen an der Sitzung teil – 10 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

Der Bürgermeister informiert:

- Am 09.11.2013, Tag des Mauerfalls, wird es wieder eine Aufführung unter der Leitung von Frau Heilmann in den Kammerspielen geben. Alle sind herzlich eingeladen.

- Am 24.10.2013 fand eine Informationsveranstaltung für die Gemeindevertretung statt. Es ging um den Ansiedlungswunsch der Fa. DHL im TIW-Gebiet. Da müsste noch vor dem TOP Anträge kurz das weitere Verfahren besprochen werden.

- Nachbesetzung Aufsichtsrat gewog

Es geht um die Nachbesetzung von Herr Prost, dessen Mandat ausläuft, sowie um die Nachbesetzung des verstorbenen Herrn Rintorff durch Herrn Rechtsanwalt Lang. Bemühungen um eine Vorstellung hier im Hauptausschuss scheiterten. Herr Prost ist am heutigen Tag verhindert. Des Weiteren findet er es ungewöhnlich. Er ist seit 15 Jahren Mitglied des Aufsichtsrates. Herr Grubert schlägt vor, dass sich die Kandidaten zum nächsten Hauptausschuss schriftlich vorstellen.

Frau Sahlmann findet die vorgeschlagene Verfahrensweise von Herrn Grubert nicht gut. Sie vertritt die Meinung, dass sich die Kandidaten hier vorstellen können, auch wenn sie schon seit 15 Jahren im Aufsichtsrat tätig sind. Weiterhin weist sie darauf hin, dass der Vorschlag ihrer Fraktion B90/Die Grünen für die Besetzung des Aufsichtsrat der gewog durch Frau Renate Lepping-Spliesgart wieder nicht bekannt ist. Sie wünscht den Antrag als Anlage zur Niederschrift.

→ *Eine persönliche Vorstellung der Kandidaten wird mehrheitlich von den Mitgliedern des Hauptausschusses gewünscht. Herr Grubert wird die genannten Personen anschreiben und einladen.*

TOP 6 Entwicklungsgebiete

Der Bürgermeister informiert:

Es liegt ein Ansiedlungswunsch der Fa. DHL im TIW-Gebiet vor.

Im nicht öffentlichen Teil soll die weiteren Vorgehensweise besprochen werden.

TOP 7 Eigenbetrieb KITA-Verbund der Gemeinde Kleinmachnow

TOP 7.1	Wirtschaftsplan 2014 des KITA-Verbundes Kleinmachnow	DS-Nr. 114/13
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes KITA-Verbund wird beschlossen.

- Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 114/13 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 14.11.2013 zu setzen.

TOP 8	Satzungen und Beschlüsse nach BauGB/BauO, Bauangelegenheiten
--------------	---

TOP 8.1	Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-009-2 "Märkische Heide/Heidefeld" für das Grundstück Sperberfeld 7 (Aufstellungsbeschluss)	DS-Nr. 045/13
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

1. Der Bebauungsplan KLM-BP-009-2 „Märkische Heide/Heidefeld“, rechtswirksam seit 26.02.2010, soll geändert werden. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-009-2 soll sich beschränken auf eine Verschiebung der überbaubaren Grundstücksfläche (Baufenster) auf dem Grundstück Sperberfeld 7 (Gemarkung Kleinmachnow, Flur 5, Flurstück 28; Geltungsbereich vgl. Anl. 1).
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Bebauungsplan-Entwurf erarbeiten zu lassen und der Gemeindevertretung zur Billigung vorzulegen.

- Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 045/13 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 14.11.2013 zu setzen.

TOP 8.2	Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-002-a "Eigenherd Mitte" für das Grundstück Meiereifeld 33 (Aufstellungsbeschluss)	DS-Nr. 075/13
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

1. Der Bebauungsplan KLM-BP-002-a „Eigenherd Mitte“ i.d.F der 1. Änderung, rechtswirksam seit 16.10.2009, soll geändert werden. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-002-a soll sich beschränken auf die Änderung von Allgemeines Wohngebiet (WA, WA1 bzw. WA2) in Fläche für den Gemeinbedarf, Zweckbestimmung kulturellen, sozialen und gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen auf dem Grundstück Meiereifeld 33 (Gemarkung Kleinmachnow, Flur 12, Flurstück 495; Geltungsbereich vgl. Anlage 1).
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Bebauungsplan-Entwurf erarbeiten zu lassen und der Gemeindevertretung zur Billigung vorzulegen.

Maßgabe des Hauptausschusses:

Der Hauptausschuss empfiehlt, im Beschlussvorschlag den Punkt 1 wie folgt zu ergänzen:

Der weiteren Planung ist die Variante 3 zu Grunde zu legen.

→ *Der Maßgabe wird einstimmig zugestimmt.*

- Der Gemeindevertretung wird einstimmig unter Beachtung der beschlossenen Maßgabe empfohlen, die DS-Nr. 075/13 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 14.11.2013 zu setzen.

TOP 8.3

Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-035 "südwestlich Buschgrabensee" für das Grundstück Föhrenwald 51 (Aufstellungsbeschluss)

DS-Nr. 079/13

Beschlussvorschlag:

1. Der Bebauungsplan KLM-BP-035 „südwestlich Buschgrabensee“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2008 soll geändert werden. Die 1. Änderung soll sich beschränken auf die Änderung der überbaubaren Grundstücksfläche (Bau-fenster) auf dem Grundstück Föhrenwald 51 in der Gemarkung Kleinmachnow, Flur 9, Flurstücke 501 und 500.
Die Änderung des Bebauungsplanes wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu ma-chen.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Entwurf erarbeiten zu lassen und diesen der Gemeindevertretung zur Billigung vorzulegen.

An der Aussprache zur DS-Nr. 079/13 beteiligen sich:

- Herr Dr. Klocksinn
- Herr Templin

- Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich keine Empfehlung für die Behandlung in Ihrer Sitzung am 14.11.2013 ausgesprochen.

Herr Burkardt nahm an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

TOP 8.4

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes KLM-BP-006-c-4 "Verlängerung Fahrenheitstraße" (Auslegungsbe-schluss)

DS-Nr. 118/13

Beschlussvorschlag:

1. Der Geltungsbereich für das Bebauungsplan-Verfahren KLM-BP-006-c-4 „Ver-längerung Fahrenheitstraße“ wird wie in Anlage 1 dargestellt abgegrenzt. Die Neuabgrenzung des Geltungsbereiches ist ortsüblich bekannt zu machen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes KLM-BP-006-c-4 „Verlängerung Fahren-heitstraße“ in der vorliegenden Fassung sowie die Begründung werden gebilligt.
3. Der Entwurf und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Der Zeitraum ist rechtzeitig öffentlich bekannt zu machen.
4. Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbe-reich durch die Planung berührt werden kann, ist Gelegenheit zur Stellungnah-

me zu geben.

- Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 118/13 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 14.11.2013 zu setzen.

Herr Burkardt nahm an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

TOP 8.5	Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 03.05.2012 (DS-Nr. 044/12) über die 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-021 "Dreilinden"	DS-Nr. 120/13
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-021 „Dreilinden“ vom 03.05.2012 (DS-Nr. 044/12) wird aufgehoben.

An der Aussprache zur DS-Nr. 120/13 beteiligen sich:

- Frau Dr. Kimpfel
- Frau Sahlmann

Frau Sahlmann zu Protokoll:

„Ich war nicht dafür, dass man diesen Bebauungsplan in Dreilinden ändert. Ich möchte auch keine höhere und größere Bebauung, auch wenn es durch um Ausbauten von Dachgeschossen geht. Aus diesem Grunde werde ich auch den Folgebeschluss nicht unterstützen.“

- Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 120/13 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 14.11.2013 zu setzen.

Herr Burkardt nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil

TOP 8.6	Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-021 "Dreilinden" (Textbebauungsplan)	DS-Nr. 121/13
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung beschließt für das in Anlage 1 gekennzeichnete Gebiet gemäß § 10 des Baugesetzbuches – BauGB – die 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-021 „Dreilinden“ (Textbebauungsplan; vgl. Anlage 2) als Satzung.
2. Die Begründung i. d. F. vom 14.10.2013 wird gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, diesen Beschluss sowie die Angaben darüber, an welchem Ort und zu welchen Zeiten der Plan mit der Begründung von jedermann auf Dauer eingesehen und Auskunft über seinen Inhalt verlangt werden kann, ortsüblich bekanntzumachen.

- Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 121/13 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 14.11.2013 zu setzen.

TOP 9	Haushalt
--------------	-----------------

TOP 9.1 Unterjährige Berichterstattung gemäß § 29 KomHKV

DS-Nr. 117/13

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss 118/11 der Gemeindevertretung vom 8. September 2011 wird wie folgt spezifiziert: Der Bürgermeister legt gemäß § 29 KomHKV einmal halbjährlich einen Bericht über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft vor. Dieser soll zum Stichtag 30.06. erstellt werden. Zum Stichtag 30.09. erfolgt eine Fortschreibung der Entwicklung der Haushaltswirtschaft, insbesondere als Grundlage für die kommende Haushaltsplanung.

An der Aussprache zur DS-Nr. 117/13 beteiligen sich:

- Herr Templin

- Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 117/13 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 14.11.2013 zu setzen.

Herr Dr. Klocksin nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

TOP 10 Satzungen

TOP 10.1 Aufhebung der Satzung über die Kostenbeteiligung an der Schülerspeisung

DS-Nr. 123/13

Beschlussvorschlag:

Die Aufhebung der „Satzung über die Kostenbeteiligung an der Schülerspeisung“ der Gemeinde Kleinmachnow vom 26.09.2006 wird zum 31. Dezember 2013 beschlossen.

An der Aussprache zur DS-Nr. 123/13 beteiligen sich:

- Herr Templin
- Frau Dr. Kimpfel
- Herr Musiol
- Herr Dr. Klocksin

Maßgabe des Hauptausschusses:

Der Hauptausschuss empfiehlt folgende Änderung:

Die Anpassung der „Satzung über die Kostenbeteiligung an der Schülerspeisung“ der Gemeinde Kleinmachnow vom 26.09.2016 an das aktuelle Preisniveau zum 31.12.2013 wird beschlossen.

→ *Der Maßgabe wird einstimmig zugestimmt.*

- Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 123/13 wird unter Beachtung der beschlossenen Maßgabe einstimmig zugestimmt.

TOP 11 Befreiungen von Satzungsfestsetzungen/Anträge auf Baugenehmigung/Bauangelegenheiten

TOP 11.1	Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplanes KLM-BP-036 "Am Weinberg" für das Grundstück Im Tal 13, hier: maximale zulässige Grundfläche Nebenanlagen	DS-Nr. 119/13
-----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

- 1) Für das in Anlage 3 dargestellte Vorhaben **Errichtung eines Doppelcarports** auf dem Grundstück Im Tal 13 **wird** folgende Abweichung von Festsetzungen des Bebauungsplanes **nicht zugelassen**:
 - Überschreitung der max. zulässigen Grundfläche für die Nebenanlagen um weitere ca. 13 m² (insgesamt zulässige Grundfläche für die Nebenanlagen sind 80 m²).
- 2) Der Bürgermeister wird beauftragt, den/die Antragsteller über diesen Beschluss des Hauptausschusses der Gemeinde Kleinmachnow schriftlich zu informieren.

- Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 119/13 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 12	Auftragsvergaben
---------------	-------------------------

TOP 12.1	Neubau 2-zügige Grundschule mit Hort in Kleinmachnow; Vergabe von Ingenieurleistungen - Brandschutzkonzept, Wärmeschutznachweis, Tragwerksplanung	DS-Nr. 095/13
-----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe von Ingenieurleistungen Brandschutzkonzept, Wärmeschutznachweis und Tragwerksplanung in den Leistungsphasen 1 – 3 und 6 der HOAI 2013 für das Bauvorhaben „Neubau einer 2-zügigen Grundschule mit Hort und Außenanlagen“ an das

Ingenieurbüro STB
Döhren – Sabotke – Triebold & Partner
Beratende Ingenieure VBI
Neuendorfer Straße 39 A
14480 Potsdam

wird zugestimmt. Das auf der Grundlage der HOAI ermittelte vorläufige Honorar beträgt 78.011,19 € brutto.

- Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 095/13 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 12.2	Auftragsvergabe Schulspeisung	DS-Nr. 122/13
-----------------	--------------------------------------	----------------------

Beschlussvorschlag:

Die Firma TIM GmbH, Wilhelm-Külz-Str. 69, 14532 Stahnsdorf, wird ab dem 01. Januar 2014 mit der Essenversorgung der Schulen in Trägerschaft der Gemeinde Kleinmachnow (Eigenherd-Schule, Steinweg-Schule, Grundschule Auf dem Seeberg - jeweils inklusive Hort; Maxim-Gorki-Gesamtschule) für einen Zeitraum bis zum 28. Au-

gust 2015 mit Verlängerungsoptionen von insgesamt bis zu zwei Schuljahren beauftragt.

Herr Stüfing von der Auftragsberatungsstelle Brandenburg e. V. hat das Vergabeverfahren und ist heute anwesend.

Er berichtet:

„Es gab ja jetzt die Neuausschreibung zur Schülerspeisung. Dann fand innerhalb eines Teilnahmewettbewerbes zunächst eine so genannte Markterkundung statt, also ein Interessenbekundungsverfahren, um zu schauen, was der Markt so hergibt. 7 Firmen haben sich daraufhin gemeldet, die an der Ausschreibung interessiert waren, davon haben 4 Firmen ein Angebot abgegeben. Im Vorfeld wurde ja mit der Verwaltung und der AG –Schülerspeisung- ein Leistungsverzeichnis erarbeitet und Bewertungskriterien aufgestellt, so dass genau klar war, was wird von dem neuen Anbieter erwartet. Danach fand die Bepunktung statt. Zum Schluss ging es um 2 Anbieter. Ein Probeessen fand statt, welches auch mit bewertet wurde. Die Fa. TIM hat dann den Zuschlag bekommen.“

An der Aussprache zur DS-Nr. 122/13 beteiligen sich:

- Herr Templin
- Herr Musiol
- Herr Warnick
- Herr Krüger
- Herr Dr. Klocksinn
- Frau Dr. Kimpfel

- Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 122/13 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 13	Terminplan 2014
---------------	------------------------

TOP 13.1	Terminplanung für die Sitzungen der gemeindlichen Gremien im Jahr 2014	DS-Nr. 134/13
-----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Die Terminplanung für die Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse im Jahr 2014 wird beschlossen.

Herr Grubert erklärt,

dass bis zur Gemeindevertreterversammlung eine Ergänzung bezüglich der Werksausschüsse –Kita- und –Bauhof- eingearbeitet wird.

An der Aussprache zur DS-Nr. 134/13 beteiligen sich:

- Herr Warnick
- Frau Dr. Kimpfel

- Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 134/13 unter Beachtung der genannten Ergänzungen auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 14.11.2013 zu setzen.

TOP 14 Gesellschafterangelegenheiten

Herr Rahn, Geschäftsführer der Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, ist anwesend und steht für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

TOP 14.1 Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Jahresabschluss 2011 **DS-Nr. 125/13**

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow, in der Fassung vom 27. August 2013, wird festgestellt.

- Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 125/13 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 14.11.2013 zu setzen.

TOP 14.2 Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Jahresabschluss 2011 Verwendung des Jahresüberschusses **DS-Nr. 126/13**

Beschlussvorschlag:

Der sich aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow, in der Fassung vom 27. August 2013, ergebende Jahresüberschuss von 5.339,76 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

- Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 126/13 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 14.11.2013 zu setzen.

TOP 14.3 Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2011 **DS-Nr. 127/13**

Beschlussvorschlag:

Dem Geschäftsführer der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow, Herrn Reimund Krüger, wird auf der Grundlage des vorgelegten Jahresabschlusses 2011 für das Geschäftsjahr 2011, für den Zeitraum 01. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011, Entlastung erteilt.

- Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 127/13 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 14.11.2013 zu setzen.

TOP 14.4 Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden und Entlastung des Aufsichtsrates für das **DS-Nr. 128/13**

Geschäftsjahr 2011

Herr Grubert übergibt die Leitung der Sitzung an Frau Eiternick.

Auf Grund des § 22 der Gemeindeordnung nehmen Herr Grubert, Herr Dr. Klocksin, Herr Burkardt, Herr Warnick und Frau Sahlmann an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Beschlussvorschlag:

Dem Aufsichtsrat der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow:

- Herrn M. Grubert, Herrn Dr. J. Klocksin (Aufsichtsratsvorsitzender seit 21.11.2011), Herrn L. Burkardt, Herrn K.-J. Warnick, Herrn A. v. Wnuk-Lipinski, Frau B. Sahlmann und Frau K. Grohs

wird für den Zeitraum 01.01.2011 bis 31.12.2011

Entlastung erteilt.

- Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 128/13 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 14.11.2013 zu setzen.

Herr Grubert übernimmt die Sitzungsleitung.

TOP 14.5	Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Jahresabschluss 2012	DS-Nr. 129/13
-----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow, in der Fassung vom 30. August 2013, wird festgestellt.

- Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 129/13 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 14.11.2013 zu setzen.

TOP 14.6	Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Jahresabschluss 2012 Verwendung des Jahresüberschusses	DS-Nr. 130/13
-----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der sich aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow, in der Fassung vom 30. August 2013, ergebende Jahresüberschuss von 4.519,31 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

- Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 130/13 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 14.11.2013 zu setzen.

TOP 14.7	Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2012	DS-Nr. 131/13
-----------------	---	----------------------

Herr Burkardt übernimmt die Leitung der Sitzung.

Auf Grund des § 22 der Gemeindeordnung nimmt Herr Grubert an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des vorgelegten Jahresabschlusses 2012 für das Geschäftsjahr 2012 wird dem Geschäftsführer der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow

- Herrn Reimund Krüger, für den Zeitraum 01. Januar 2012 bis 31. März 2012
 - Herrn Michel Grubert, für den Zeitraum 11. April 2012 bis 31. Dezember 2012
- Entlastung erteilt.

- Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 131/13 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 14.11.2013 zu setzen.

Herr Grubert übernimmt die Leitung der Sitzung.

TOP 14.8	Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden und Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2012	DS-Nr. 132/13
-----------------	---	----------------------

Frau Eiternick übernimmt die Leitung der Sitzung.

Auf Grund des § 22 der Gemeindeordnung nehmen Herr Grubert, Herr Dr. Klocksin, Herr Burkardt, Herr Warnick und Frau Sahlmann an der Beratung und Abstimmung nicht teil

Beschlussvorschlag:

Dem Aufsichtsrat der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow:

- Herrn M. Grubert (in der Zeit vom 12.04. bis 31.12.2012 ruhte das Mandat), Herrn Dr. J. Klocksin (Aufsichtsratsvorsitzender), Herrn L. Burkardt (bis 19.01.2012), Frau A. Scheib (seit 09.02.2012), Herrn K.-J. Warnick, Herrn A. v. Wnuk-Lipinski, Frau B. Sahlmann und Frau K. Grohs wird für den Zeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2012 Entlastung erteilt.

- Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 132/13 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 14.11.2013 zu setzen.

Herr Grubert übernimmt die Leitung der Sitzung.

TOP 15	Anträge
---------------	----------------

TOP 15.1 Kunst im öffentlichen Raum

DS-Nr. 116/13

Beschlussvorschlag:

Da die Skulptur der Phryne von Ferdinand Lepcke noch immer ein bescheidenes Dasein an der Eigenherdschule fristet, möchte ich, dass sich die Gemeindevertretung dahingehend in einem Beschluss positioniert, dass diese Kunst im öffentlichen Raum aufgestellt wird.

Mit dem Beschluss ist kein favorisierter Standort vorgeschlagen, da sowohl der alte Standort am Düppel als auch ein neuer Standort auf dem Rathausmarkt in der Diskussion sind.

Wichtig ist, dass ein Bekenntnis abgegeben wird, dass Kleinmachnow seine Kunstwerke nicht versteckt und vor Bedenkenträgern einknickt, die befürchten, dass vor Vandalismus Kunst hinter Mauern und Zäunen geschützt und versteckt werden soll.

An der Aussprache zur DS-Nr. 116/13 beteiligen sich:

- Herr Templin
- Herr Warnick
- Frau Sahlmann

- Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich keine Empfehlung ausgesprochen, die DS-Nr. 116/13 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 14.11.2013 zu setzen.

TOP 16 Anfragen nach § 7 Absatz 2 Geschäftsordnung (schriftliche Anfragen)

Im Sinne der Geschäftsordnung liegen keine Anfragen vor.

TOP 17 Anfragen nach § 7 Absatz 3 Geschäftsordnung (mündliche Anfragen)

1. Herr Dr. Klocksinn, Fraktion SPD

1.1. Die Lokalpresse berichtete von der AG -Verkehr- Potsdam/Potsdam-Mittelmark, die in Potsdam tagte, an der Bürgermeister aus Stahnsdorf, Michendorf usw. teilnahmen. War die Gemeinde Kleinmachnow dort auch involviert, zumal das dort niedergeschriebene 10-Punkte-Papier auch unsere verkehrliche Erschließung, insbesondere S-Bahn-Ausbau der Region, berührte? Kann dieses Papier allen Gemeindevertretern zur Verfügung gestellt werden?

Herr Grubert antwortet:

Wir waren involviert und haben auch daran teilgenommen. Herr Dr. Prüger, Fachdienstleiter Tiefbau, hat an allen Sitzungen der Arbeitsgruppe teilgenommen, auch die Stadt Teltow. Am 22.10.2013 zum Pressetermin waren die Gemeinde Kleinmachnow sowie die Stadt Teltow nicht anwesend, haben aber auch unterschrieben. Zur Gemeindevertretersitzung kann diese Unterlage an alle Gemeindevertreter verschickt werden, aber nicht zur Beratung, sondern zur Information.

2. Frau Sahlmann, Fraktion B90/Die Grünen

2.1. Es geht um das Grundstück -Zehlendorfer Damm 70 - 73-, auf dem es einen

Kahlschlag gab. Dieser Kahlschlag wird von der Verwaltung sowie Forstbehörde bestätigt. Wie geht der Verlauf weiter, welche Maßnahmen werden ergriffen? Sie weiß, dass es im November 2013 einen Termin mit der Forstbehörde geben wird und bittet dann um Mitteilung, was getan wird.

2.2. Es geht um die Vernichtung eines Biotops in der Geschwister-Scholl-Allee im Naturschutzgebiet. Auch hier wäre wohl die Forstbehörde zuständig. Sie bittet um die Kontaktdaten für einen Ansprechpartner in der Forstbehörde.

Frau Neidel zu 2.1.:

Die Frage wurde von Frau Sahlmann im Bauausschuss schriftlich eingereicht und sie wurde auch ausführlich schriftlich beantwortet. Im November wird bei der Forstbehörde nachgefragt, denn die zu ergreifenden Maßnahmen unterliegen der Forstbehörde. Wir werden diese Informationen einholen und im Bau- und/oder Umweltausschuss darüber informieren.

Frau Neidel zu 2.2.:

Es handelt sich hier um ein Biotop im Landschaftsschutzgebiet, nicht Naturschutzgebiet. Die Verwaltung fragt seit längerer Zeit bei der Unteren Naturschutzbehörde nach und sich ins Benehmen gesetzt. Die Auskunft war die, da das Biotop in einem Wald liegt, ist die Forstbehörde zuständig. Die Antwort der Forstbehörde war bisher, dass alle Maßnahmen abgestimmt waren. Gerne wird auch hier nochmals nachgefragt. Der zuständige Ansprechpartner wird Frau Sahlmann mitgeteilt.

3. Frau Dr. Kimpfel, Fraktion FDP

3.1. MIOS-Markt

Laut Bebauungsplan muss das Dach begrünt und die Wände berankt werden. Ich hatte schon mehrmals darauf hingewiesen. Beide Festsetzungen wurden nicht erfüllt. Wurde diesbezüglich schon –so wie zugesagt – Kontakt mit der Unteren Bauaufsicht aufgenommen? Wurde das getan, wenn ja, gibt es eine Antwort?

3.2. Wildschweine in Dreilinden

Ich traf am vorletzten Wochenende in Dreilinden beim Pilze sammeln und traf auf den Jäger, der meinte, es wäre nicht so schön, sich hier aufzuhalten, das würde die Wildschweine verscheuchen, die er gerade mit Mais anfütterte. Es gibt immer wieder mehrere Beschwerden von den Anwohnern aus Dreilinden, dass dort in diesem Waldgebiet Wildschweine sind. Ist es wirklich sinnvoll, dass die Wildschweine in den Ort geholt werden, damit der Jäger sie bequemer abschießen kann? Die Wildschweine müssen über den Teerofendamm laufen, um in den Wald zu gelangen.

Frau Neidel zu 3.1.:

Es geht ja um die Festsetzungen aus dem Grünordnungsplan des Bebauungsplanes. Im Bauausschuss wurde auch schon informiert, dass die Auflagen alle umgesetzt sind. Was tatsächlich noch ein relevanter Aspekt ist, ob die Bepflanzungen alle angewachsen sind. Im Frühjahr wird es dazu eine Begehung durch die Verwaltung auf dem Grundstück geben, um zu kontrollieren, ob bisher alle Anpflanzungen dauerhaft erhalten sind.

Herr Grubert zu 3.2.:

Ich werde mit dem Jagdbevollmächtigten darüber sprechen. Grundsätzlich kann gesagt werden, dass die Belastung der Wildschweine im Ort erheblich zurückgegangen ist. Die Ausübung der Jagd wird dem Fachmann überlassen. Den Hinweis nehme ich gerne auf.

4. Herr Musiol, Fraktion, Fraktion WIR

4.1. Im Zehlendorfer Damm, Richtung Berlin, auf dem „Mauerstreifen“ ist seit vielen Wochen eine Baustelleneinrichtung gegenüber von Fuchs & Partner?

4.2. Im Sommer ist wiederholt durch den Bauhof der Kompost der evangelischen Kirche im hinteren Teil beräumt worden. Vor 2 Jahren wurde das schon einmal abgeklärt mit dem ehemaligen Bauhofleiter, dass das so nicht stattfinden kann. Die Kirche ist im Prinzip ein Privatnachfragender. Das geht so nicht.

Herr Dr. Klocksin ergänzt, dass auch durch die schweren Fahrzeuge der Boden des Bannwaldes zerfahren wird.

Herr Grubert zu 4.1.:

Das ist ein Grundstück der Mittelmärkischen Wasser- und Abwasser GmbH. Bis zum Ende des Jahres soll die Baumaßnahme abgeschlossen sein.

Herr Grubert zu 4.2.:

Herr Grubert bittet Herrn Musiol, dieses Thema im nächsten Werksausschuss –Bauhof- anzusprechen.

Ansiedlungswunsch DHL

Herr Grubert fragt die Mitglieder des Hauptausschusses, wie weiter mit dem Ansiedlungswunsch von DHL umzugehen ist. Die Materialien wurden allen Gemeindevertretern zugestellt. Das Unternehmen sowie der Investor haben sich am 24.10.2013 vorgestellt und das Vorhaben erläutert. Bis Weihnachten wurde dem Investor eine Entscheidung zugesagt.

Die Mitglieder des Hauptausschusses einigen sich darauf, eine Aussprache dazu in der Gemeindevertretersitzung am 14.11.2013 zu führen, da sich dazu noch nicht alle Fraktionen verständigen konnten.

Michael Grubert
Vorsitzender des Hauptausschusses

Kleinmachnow, den 10.12.2013

Michael Grubert
Vorsitzender des Hauptausschusses

Anlagen